



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

SZS      Servicezentrum Sport

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Antrag SSV Hagen auf Vermarktung der Namensrechte am Ischelandstadion und Umgestaltung der Tribüne

**Beratungsfolge:**

17.05.2017      Sport- und Freizeitausschuss  
27.06.2017      Bezirksvertretung Hagen-Mitte  
06.07.2017      Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Sportausschuss und die Bezirksvertretung Mitte stimmen dem Antrag des SSV Hagen zu, die Namensrechte am Ischelandstadion vermarkten zu dürfen und die Haupttribüne farblich anders zu gestalten.



## Kurzfassung

Der SSV Hagen möchte als künftiger Nutzer des Ischelandstadions die Namensrechte vermarkten und die Tribüne in den Vereinsfarben rot/weiß streichen.

## Begründung

Mit Antrag vom 18.04.2017 beantragt der SSV Hagen die Nutzung des Rasenplatzes im Ischelandstadion für den Trainings- und Spielbetrieb.

Durch den Aufstieg in die Landesliga spielt die 1. Herren-Mannschaft des SSV in der mindestens gleichrangigen Liga wie die 1. Damen-Mannschaft der SF Westfalia Hagen, die bisher im Ischelandstadion trainieren und spielen.

Zukünftig wird es eine gemeinsame Nutzung geben, beide Mannschaften trainieren je 1x wöchentlich im Stadion und tragen ihre Heimspiele dort aus. Eine weitergehende Nutzung (mehrfaches Training je Mannschaft innerhalb der Woche) würde den Rasen zu sehr strapazieren, wäre der Qualität des Naturrasenplatzes somit nicht zuträglich.

Der SSV Hagen möchte mit eigenen Mitteln die Haupttribüne farblich anders gestalten: rot/weiß, also in den Vereinsfarben. Außerdem soll das Namensrecht am „Ischelandstadion“ vermarktet werden. Voraussichtlich soll das Stadion zukünftig „MaxMoritz-Stadion“ heißen. Der beantragte Name „MaxMoritz-Arena“ sollte nach Ansicht der Sportverwaltung nicht gewählt werden, weil eine Arena immer eine mehr oder weniger geschlossene Spielstätte oder Halle benennt, offene Stadien wie das Ischelandstadion werden i.d.R. auch als Stadion bezeichnet.

Die weiterhin beabsichtigte Werbung am und im Stadion wird im Rahmen des ohnehin schon bestehenden Werbegestattungsvertrages geregelt.

## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☐

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

☐

Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen

☐

Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

## Maßnahme

☐

konsumtive Maßnahme

☐

investive Maßnahme

☐

konsumtive und investive Maßnahme

## Rechtscharakter

☐

Auftragsangelegenheit

☐

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

☐

Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung

☐

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe



- ☐ Vertragliche Bindung  
☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges  
☐ Ohne Bindung

## 1. Konsumtive Maßnahme

<b>Teilplan:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Produkt:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Kostenstelle:</b>		<b>Bezeichnung:</b>	

	Kostenart	Lfd. Jahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
<b>Ertrag (-)</b>		€	€	€	€
<b>Aufwand (+)</b>		€	€	€	€
<b>Eigenanteil</b>		€	€	€	€

### Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert  
☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.  
☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

gez.

Thomas Grothe  
Technischer Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---